

261207-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Passagierinformationssystem – KVB - Lieferung und Installation von Anlagen eines dynamischen Fahrgastinformationssystems

OJ S 74/2026 16/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB)

E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KVB - Lieferung und Installation von Anlagen eines dynamischen Fahrgastinformationssystems

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Anlagen eines dynamischen Fahrgastinformations-Systems in zwei unterschiedlichen Ausprägungen (Los 1 "TFT-Steile" und Los 2 "E-Paper-Mast") für den Einsatz im Stadtverkehr in Kempten.

Kennung des Verfahrens: 45223f85-d468-413a-8167-6e92a203d7d8

Interne Kennung: 02175-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist ein zweistufiges Verfahren, bei dem zunächst ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird, in dem interessierte Unternehmen ihre Eignung nachweisen und sodann, ggf. unter Begrenzung des Teilnehmerkreises, Bieter zu Erstangeboten aufgefordert werden, die verhandelt werden, und schließlich zu einem finalen und verbindlichen Angebot aufgefordert wird, das geprüft und gewertet wird. Aufgrund dieser finalen Angebote erfolgt der Zuschlag.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48813000 Passagierinformationssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48813200 Systeme zur Echtzeit-Passagierinformation

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kempten (Allgäu)

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: [1] Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1 AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. [2] Eigenerklärung nach der Sanktions-VO gegen Russland

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: DFI-Anzeiger vom Typ "TFT-Stele"

Beschreibung: Die Kemptener Verkehrsbetriebe und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB) ist eine 100 %ige Tochter der Kemptener Kommunalunternehmen und somit der Stadt Kempten (Allgäu). Die KVB ist im Rahmen einer Direktvergabe mit der Ausführung von ÖPNV-

Verkehrsleistungen betraut. Dies beinhaltet auch die Verwaltung, Reinigung und ggf. Schaffung von Infrastruktur an den derzeit über 400 Haltestellen im Stadtgebiet. Mit dieser Ausschreibung beabsichtigt die KVB die Errichtung von insgesamt 87 dynamischen Fahrgastinformations-Anzeigern (DFI-Anzeigern) an Haltestellen im Stadtgebiet bzw. in Stadtteilen von Kempten. Gegenstand dieses Loses ist: An 7 Standorten sollen Anzeiger des Typs "TFT-Steile" installiert werden. Alle neu zu liefernden Anzeiger müssen aus dem Regio-RBL der OMNIPART Verkehrsdienstleistungen GmbH & Co. KG mittels Soll- und Echtzeitdaten versorgt werden. Ziel ist, im Stadtgebiet eine deutlich höhere Abdeckung von Haltestellen zu erzielen, die hinsichtlich Fahrgastinformationen mit Echtzeitdaten versorgt werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48813000 Passagierinformationssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48813200 Systeme zur Echtzeit-Passagierinformation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: [1] Verlängerung der Wartung über zwei Jahre hinaus. [2]

Montage der Geräte auf vorhandenen Betonfundamenten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kempten (Allgäu)

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: (Wartung)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# ~ 1 ~ Anforderungen bei Bewerbergemeinschaften: Sofern sich eine

Bewerbergemeinschaft bewirbt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärung betreffend Ausschlussgründe ist in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der

Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft ergibt sich weiter nach folgender Regel: Die unter Ziff. 5.1.9 verlangten Nachweise und Erklärungen sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Sofern jedoch dort

Mindestanforderungen gestellt werden (insbesondere bei Referenzen sowie Umsatzzahlen) müssen diese nur von der Bewerbergemeinschaft im Ganzen erfüllt werden. Diese werden

kumuliert. ~ 2 ~ Hinweis zur Eignungsleihe: Sofern sich ein Bewerber auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) von Dritten (auch Gesellschaftern, verbundene Unternehmen) stützt, ist zu bezeichnen, wofür die Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll, und sind mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis sowie die bezeichneten Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen gegenüber dem Bewerber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Es liegt hierzu das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" bereit. ~ 3 ~ Für die späteren Angebote gilt: Sofern der Bewerber beabsichtigt, die Leistungen unter Einbeziehung von Nachunternehmern zu erbringen, sind Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu bezeichnen. ~ 4 ~ Die Auswahl der beschränkten Zahl der Teilnehmer für den Fall, dass mehr als fünf geeignete Bewerber ermittelt werden, erfolgt nach folgenden Kriterien in folgender Gewichtung (1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, gemessen am Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Jahren (Gewichtung 30 %) (2) Technische und personelle Leistungsfähigkeit, gemessen an Anzahl und Qualität der Referenzen (Gewichtung 70 %) Hierzu erfolgt eine vergleichende Bewertung der vorgelegten Anlagen und Referenzen, d. h. eine Bewertung anhand eines relativen Maßstabs, bei dem der/die besten Bewerber jeweils die Höchstpunktzahl erhält/erhalten und die Bewertung der anderen anhand dieses relativen Bestwertes bestimmt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [1] Darstellung des Unternehmens mit Angaben zum Inhaber, zur Geschäftsführung und zu einer eventuellen Konzernzugehörigkeit (selbst gefertigt). [2] Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1 AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen (Formular bei den Vergabeunterlagen). [3] Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister oder einem vergleichbaren Register nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist (Kopie ausreichend). [4] Eigenerklärung nach der SanktionsVO gegen Russland.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz (gerundet auf volle 100.000 EUR) des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2024), mit Ausweis des Umsatzes mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vergleichbar sind Leistungen der Lieferung, Installation und Wartung von Fahrgastinformationssystemen. ***Mindestanforderung:*** Mindestjahresumsatz 500.000 EUR Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen für die Ausführung vergleichbarer Leistungen (losbezogen) in den letzten drei Jahren. Vergleichbar sind Verträge über die Lieferung dynamischer Fahrgastinformations-Systeme (in den Ausprägungen der Lose 1 bzw. 2, je nachdem für welches Los der Bewerber seinen Teilnahmeantrag einreicht). Die Referenzerklärungen haben folgende Angaben zu umfassen: (1) Auftraggeber, (2) Kurzbeschreibung des Auftrages mit (a) Auftragswert (gerundet auf volle 1.000 EUR), (b) vom Bewerber erbrachte Leistungen, (2) Leistungszeitraum und (3) Ansprechpartner mit Kontaktdaten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme (Kopie ausreichend). Ausländische Bewerber haben verlangte Nachweise, sofern diese erteilt werden, aus ihrem Herkunftsstaat in deutscher Sprache oder in beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis einschließlich der vorgesehen Optionen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umfang der Erfüllung technischer Kriterien

Beschreibung: Die Leistungsbeschreibung enthält Muss-Kriterien und Soll-Kriterien. Der Umfang, in dem die Soll-Kriterien durch das Angebot des Bieters erfüllt werden, wird bewertet. Auch in wenigen Einzelfällen wird der Umfang der Einhaltung eines Muss-Kriteriums bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: nein (vorläufig)

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe im Einzelnen § 51 Abs. 2-5 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Becker Büttner Held

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: DFI-Anzeiger vom Typ "E-Paper Mast"

Beschreibung: Die Kemptener Verkehrsbetriebe und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB) ist eine 100 %ige Tochter der Kemptener Kommunalunternehmen und somit der Stadt Kempten (Allgäu). Die KVB ist im Rahmen einer Direktvergabe mit der Ausführung von ÖPNV-Verkehrsleistungen betraut. Dies beinhaltet auch die Verwaltung, Reinigung und ggf. Schaffung von Infrastruktur an den derzeit über 400 Haltestellen im Stadtgebiet. Mit dieser Ausschreibung beabsichtigt die KVB die Errichtung von insgesamt 87 dynamischen Fahrgastinformations-Anzeigern (DFI-Anzeigern) an Haltestellen im Stadtgebiet bzw. in Stadtteilen von Kempten. Dieses Los 2 umfasst, an 80 Standorten Anzeiger des Typs "E-Paper Mast" zu installieren. Alle neu zu liefernden Anzeiger müssen aus dem Regio-RBL der OMNIPART Verkehrsdienstleistungen GmbH & Co. KG mittels Soll- und Echtzeitdaten versorgt werden. Ziel ist, im Stadtgebiet eine deutlich höhere Abdeckung von Haltestellen zu erzielen, die hinsichtlich Fahrgastinformationen mit Echtzeitdaten versorgt werden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48813000 Passagierinformationssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48813200 Systeme zur Echtzeit-Passagierinformation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: [1] Verlängerung der Wartung über zwei Jahre hinaus. [2]

Montage der Geräte auf vorhandenen Betonfundamenten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kempten (Allgäu)

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: (Wartung)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# ~ 1 ~ Anforderungen bei Bewerbungsgemeinschaften: Sofern sich eine Bewerbungsgemeinschaft bewirbt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichnete Bewerbungsgemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärung betreffend Ausschlussgründe ist in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaft ergibt sich weiter nach folgender Regel: Die unter Ziff. 5.1.9 verlangten Nachweise und Erklärungen sind von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Sofern jedoch dort Mindestanforderungen gestellt werden (insbesondere bei Referenzen sowie Umsatzzahlen) müssen diese nur von der Bewerbungsgemeinschaft im Ganzen erfüllt werden. Diese werden kumuliert. ~ 2 ~ Hinweis zur Eignungsleihe: Sofern sich ein Bewerber auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) von Dritten (auch Gesellschaftern, verbundene Unternehmen) stützt, ist zu bezeichnen, wofür die Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll, und sind mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis sowie die bezeichneten Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen gegenüber dem Bewerber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Es liegt hierzu das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" bereit. ~ 3 ~ Für die späteren Angebote gilt: Sofern der Bewerber beabsichtigt, die Leistungen unter Einbeziehung von Nachunternehmern zu erbringen, sind Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu bezeichnen. ~ 4 ~ Die Auswahl der beschränkten Zahl der Teilnehmer für den Fall, dass mehr als fünf geeignete Bewerber ermittelt werden, erfolgt nach folgenden Kriterien in folgender Gewichtung (1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, gemessen am Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Jahren (Gewichtung 30 %) (2) Technische und personelle Leistungsfähigkeit, gemessen an Anzahl und Qualität der Referenzen (Gewichtung 70 %) Hierzu erfolgt eine vergleichende Bewertung der vorgelegten Anlagen und Referenzen, d. h. eine Bewertung anhand eines relativen Maßstabs, bei dem der/die besten Bewerber jeweils die Höchstpunktzahl erhält/erhalten und die Bewertung der anderen anhand dieses relativen Bestwertes bestimmt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [1] Darstellung des Unternehmens mit Angaben zum Inhaber, zur Geschäftsführung und zu einer eventuellen Konzernzugehörigkeit (selbst gefertigt). [2] Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1 AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i. V. m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen (Formular bei den Vergabeunterlagen). [3] Aktueller Nachweis über die Eintragung in das

Handelsregister oder einem vergleichbaren Register nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist (Kopie ausreichend). [4] Eigenerklärung nach der SanktionsVO gegen Russland.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz (gerundet auf volle 100.000 EUR) des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2024), mit Ausweis des Umsatzes mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vergleichbar sind Leistungen der Lieferung, Installation und Wartung von Fahrgastinformationssystemen. ***Mindestanforderung:*** Mindestjahresumsatz 500.000 EUR Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen für die Ausführung vergleichbarer Leistungen (losbezogen) in den letzten drei Jahren. Vergleichbar sind Verträge über die Lieferung dynamischer Fahrgastinformations-Systeme (in den Ausprägungen der Lose 1 bzw. 2, je nachdem für welches Los der Bewerber seinen Teilnahmeantrag einreicht). Die Referenzerklärungen haben folgende Angaben zu umfassen: (1) Auftraggeber, (2) Kurzbeschreibung des Auftrages mit (a) Auftragswert (gerundet auf volle 1.000 EUR), (b) vom Bewerber erbrachte Leistungen, (2) Leistungszeitraum und (3) Ansprechpartner mit Kontaktdaten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme (Kopie ausreichend). Ausländische Bewerber haben verlangte Nachweise, sofern diese erteilt werden, aus ihrem Herkunftsstaat in deutscher Sprache oder in beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis einschließlich der vorgesehen Optionen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umfang der Erfüllung technischer Kriterien

Beschreibung: Die Leistungsbeschreibung enthält Muss-Kriterien und Soll-Kriterien. Der Umfang, in dem die Soll-Kriterien durch das Angebot des Bieters erfüllt werden, wird bewertet. Auch in wenigen Einzelfällen wird der Umfang der Einhaltung eines Muss-Kriteriums bewertet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMB6P>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: nein (vorläufig)
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: siehe im Einzelnen § 51 Abs. 2-5 SektVO
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Ausschreibungsunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Becker Büttner Held

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (KVB)
Registrierungsnummer: Steuernr. 127/165/06701
Postanschrift: Kaufbeurer Straße 15
Stadt: Kempten (Allgäu)
Postleitzahl: 87437
Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de
Telefon: 030 6112840-40

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Becker Büttner Held
Registrierungsnummer: DE222157292
Postanschrift: Magazinstraße 15-16
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de
Internetadresse: <https://www.beckerbuettnerheld.de/de/>

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4dddabb2-a896-4fd9-986f-4806de84bdf0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die letzte rechtzeitig gestellte Bieterfrage konnte erst heute veröffentlicht werden, weshalb die Auftraggeberin die Teilnahmefrist bis zum 21. April, 14.00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die letzte rechtzeitig gestellte Bieterfrage konnte erst heute veröffentlicht werden, weshalb die Auftraggeberin die Teilnahmefrist bis zum 21. April, 14.00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 37bfc2c3-db6a-4b00-9840-3924061e244e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 13:50:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261207-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/04/2026